



SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname: AWF 1400 in der Spraydose

Überarbeitet am: 17/09/08

1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

Handelsname: AWF 1400 in der Spraydose

Angaben zum Produkt: Druckgaspackung 150 ml, 400 ml

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Schmierung von Auswerfern und Formteilen in Druck- und Spritzgussformen

Hersteller/Lieferant: Drei-S-Werk GmbH & Co. KG
Schmauser-Straße 3
D-91564 Neuendettelsau

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Zentrale Technik
Herr Pius Eichinger
Tel.: 09874 / 5042-281

2. Mögliche Gefahren:

Einstufung: F+Hochentzündlich N Umweltgefährlich

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Berstgefahr der Behälter bei Überhitzung – Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.
- Sprühstrahl ist entflammbar – Inhalt ist „brennbar“. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen:

Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Druckgaspackung mit Zubereitung aus Druckgas, Schmierfett aus hochraffiniertem Mineralöl unter Zusatz von Festschmierstoffen und EP-Additiven.

Gefährliche Inhaltsstoffe (Zubereitung):

CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Bezeichnung	%	Kennb.	R-Sätze
106-97-8	203-448-7	n-Butan) Druckgas-)	= 45-60	F+	R 12
74-98-6	200-827-9	Propan) gemisch)			
64742-49-0	265-151-9	aliph. Kohlenwasserstoffe	*Xn	*R 65	
			= 15-30	N	R 51/53-38-67

Für Aerosolpackungen nicht zutreffend (RL 67/548/EWG, Anh. 6, Ziff. 9.4.)

4. Erste-Hilfe-Maßnahme:

Allgemeine Hinweise: Grundsätzlich gilt: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen: Frischluft

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt: Mehrere Minuten Augenspülung mit Wasser.



SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname: AWF 1400 in der Spraydose

Überarbeitet am: 17/09/08

Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: CO², Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch die Zubereitung Überhitzte Druckgaspackungen bersten, werden mit großer Wucht weggeschleudert (Verletzungsgefahr/Gefahr explosionsfähiger Dämpfe).

Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Kohlenmonoxid u. mögliche weitere, nicht bekannte.

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät

Zusätzliche Hinweise: Ist noch keine direkte Feuereinwirkung oder große Hitze eingetreten, Lagerware an ungefährdeten Ort überführen oder gegen Überhitzung (z.B. durch Besprühen mit Wasser) schützen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Ausreichend belüften, Entfernen von Zündquellen, Schutzhandschuhe tragen, undichte Behälter aussortieren

Umweltmaßnahmen: Verhütung des Eindringens in die Kanalisation, Boden oder Gewässer.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Kontaminiertes Material als Sonderabfall entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung:

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang und zum Brand- und Explosionsschutz: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Ohne ausreichende Belüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Aerosol nicht einatmen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Dosen nie im Bereich von Funken, Zünd- oder Hitzequellen abstellen oder lagern.



SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname: AWF 1400 in der Spraydose

Überarbeitet am: 17/09/08

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Gut belüftete, frost-, hitze- und feuchtigkeitsfreie Räume. Lagervorschriften gem. TRG 300 beachten.

Zusammenlagerungshinweise:

Zusammenlagerung von Druckgaspackungen mit brennbaren Flüssigkeiten s. Nr. 6.11 Abs.6 TRbF 110. Druckgaspackungen, die Gefahrenstoffe enthalten s § 24 GefStoffV..

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Keine

Lagerklasse:

TRG 300

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine s. Ziffer 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung		%	Art	Wert	Einheit
106-97-8	n-Butan) Druckgas-)	=	45-60	MAK	1000	ml/m ³ (ppm)
74-98-6	Propan) gemisch)					
64742-49-0	aliph. Kohlenwasserstoffe	=	15-30	MAK	170	- „ -

Persönliche Schutzausrüstung:

Keine

Atemschutz: -. Handschutz: -. Augenschutz: -. Körperschutz: -:

Keine

Schutz- und Hygienemaßnahmen: :

Auf ausreichende Belüftung achten, Kontakt mit Augen und Haut vermeiden, nicht essen oder rauchen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Form:

Aerosol/Flüssig

Farbe:

Cremerfarben

Geruch:

Produktspezifisch

Zustandsänderung:

Ausgesprühte Druckmenge wird sofort gasförmig. Versprühte Lösemittel verdunsten schnell.

Siedepunkt/Siedebereich.

n.a.* (nicht anwendbar)

Flammpunkt:

n.a.*

Entzündlichkeit

Sprühnebel und Verdunstungsdämpfe sind hochentzündlich.

Zündtemperatur:

n.a.*

Selbstentzündlichkeit:

Nein

Brandfördernde Eigenschaften:

Bei Überhitzung

Explosionsgefahr:

Bei Überhitzen bersten/platzen die Behälter. Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen:

n.a.*

Dampfdruck – hier:

Sprühdoseninnendruck; Bei 50°C maximal 2/3 vom Dosenprüfdruck.

Dichte - hier:

Fülldichte bei 20°C = 0,634

Wasserlöslichkeit:

Nein

Lösemittelgehalt:

15-30 %



SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname: AWF 1400 in der Spraydose

Überarbeitet am: 17/09/08

- * Die fertige Zubereitung in der Druckgaspackung entsteht erst nach Zugabe des Druckgases.
- *-Angaben sind nicht messbar bei dem hermetisch verschlossenen, unter Druck stehenden Behälter.

10. Stabilität und Reaktivität:

Zu vermeidende Bedingungen:	Bei Hitze Berstgefahr der Behälter.
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei Verbrennung oder großer Hitze: Kohlenmonoxid und mögliche weitere, nicht bekannte.

11. Angaben zur Toxikologie:

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC 50 Werte:

Komponente	Art	Wert	Spezies
Propan-Butan Druckgasgemisch	Inhalation 4h	>20 mg/l	rat
aliph.KWS	oral	6000 mg/kg	rat

Primäre Reizwirkung:

An der Haut	kaum
Am Auge:	kaum
Sensibilisierung:	Keine solche bekannt.
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Direktes Einatmen von Sprühnebel/Dämpfe in hohen Konzentrationen wirkt betäubend.

12. Angaben zur Ökologie:

Allgemeine Hinweise:	Wassergefährdungsklasse 1 (Selbststeinschätzung) Nicht in das Grundwasser, Gewässer, Kanalisation oder Erdreich gelangen lassen.
-----------------------------	---

13. Hinweise zur Entsorgung:

Produkt:

Leergesprühte = Restentleerte Druckgaspackungen:	gem. § 3 Abs. 11 Verpackungsverordnung EAK-Nr.: 150104 Metallverpackungen
Befüllte Druckgaspackungen:	EAK-Nr.: 120112 Gebrauchte Wachse und Fette.
Empfehlung:	Befüllte Druckgaspackungen, auch solche mit Restinhalten, sind Sondermüll und entsprechend zu entsorgen. Nur völlig entleerte Druckgaspackungen der Wertstoffsammlung zuführen.

14. Angaben zum Transport:

Landtransport:	ADR/RID Klasse: 2, Ziffer 5F 1950 Druckgaspackungen, 2, 5F, LQ2 (LQ=Limited quantities)
Seetransport:	IMDG/GGVSee-Klasse 2.1, UN-Nr.: 1950 EmS: 2-13 MFAG: 620- Technischer Name: Aerosols Vermerk im Beförderungspapier: Beförderung nach 28, Amdt., limited quantities
Lufttransport:	ICAO/IATA-Klasse: 2.1 UN-Nr.: 1950, PG:- Technischer Name: Aerosols, flammable UN-geprüfte Verpackung vorgeschrieben

ICAO/IATA-Klasse: -

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname: AWF 1400 in der Spraydose

Überarbeitet am: 17/09/08

Weitere Angaben:

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

15. Vorschriften:

**Kennzeichnung nach der Gefahrstoffverordnung und der EG-Richtlinie 1999/45/EG für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Zubereitungen
Aerosol-Richtlinie 75/324/EWG v. 20. Mai 1975 geändert durch: Aerosol-Richtlinie 94/1/EG v. 06. Januar 1994:**

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



F+ Hochentzündlich



N Umweltgefährlich

R-Sätze:

R 12 Hochentzündlich
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Gemäß Anhang der Aerosol-Richtlinie Punkt 2.2. Buchstabe a:

„Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen“

Gemäß Anhang der Aerosol-Richtlinie Punkt 2.3 Buchstabe b:

„Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.“

Freiwilliger Zusatz:

„Ohne ausreichende Belüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.“

Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ohne ausreichende Belüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Nationale Vorschriften:

Gefahrstoffverordnung, TRG 300 und Aerosol-Richtlinie



SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname: AWF 1400 in der Spraydose

Überarbeitet am: 17/09/08

16. Sonstige Angaben:

Alle Angaben dienen ausschließlich der Beschreibung von Sicherheitserfordernissen.